



# Umsetzung von Natura 2000 im Landkreis Celle – Es droht großflächiges Betretungsverbot!

Der Landkreis Celle arbeitet mit Hochdruck an der Unterschutzstellung der FFH- bzw. Vogelschutzgebiete (Natura 2000). Die Schutzgebietsausweisungen insbesondere entlang der Aller, der Örtze und im Bereich der Meißendorfer Teiche stehen noch bevor.

## Diese Schutzgebietsausweisungen betreffen alle Menschen im ländlichen Raum!

Es geht nicht nur um die Rechte der jeweiligen Grundeigentümer und Pächter, sondern auch um Erholung, Freizeit und Tourismus in diesen Gebieten.

## Wir fordern daher:

- **Ausweisung als Landschaftsschutzgebiete!** Diese Schutzgebietskategorie ist europarechtskonform, gleichermaßen geeignet, die Ziele von Natura 2000 umzusetzen und berücksichtigt die Belange der Land- und Forstwirtschaft! Wir brauchen keine Naturschutzgebiete mit Veränderungsverbot, Wegegebot, Leinenzwang, Extensivierungszwang und Bewirtschaftungsauflagen.
- **Keine Vergrößerung der Schutzgebiete über die ursprünglich gemeldeten Grenzen hinaus!** Pufferzonen um die Schutzgebiete sind nach EU-Vorgaben nicht vorgesehen!
- **1:1-Umsetzung der EU-Vorgaben zu Natura 2000, und kein Deut mehr!** Die Verordnungsinhalte sind ausschließlich auf die Vorgaben aus Brüssel zu beschränken! Für bereits gesetzlich geschützte Biotop (sogenannte § 30-Biotop) bedarf es keiner zusätzlichen Regelungen.
- **Vorrang für den Vertragsnaturschutz!** Die Schutzgebietsverordnung soll das Gebiet gegen negative Einflüsse von außen schützen. Regelungen zur Bewirtschaftung der Flächen sind zwischen Naturschutzbehörde und Land-/Forstwirten vertraglich zu vereinbaren.
- **Keine Einschränkung des Betretungsrechts!** Die Natura 2000-Gebiete müssen auch künftig für Erholungssuchende, Sportler, Hundehalter und Reiter frei zugänglich bleiben.

**Naturschutz funktioniert nur durch Einbeziehung aller betroffenen Menschen im ländlichen Raum. Das sollte das Ziel aller Beteiligten sein!**

## Sprechen Sie uns an!